



- [geomer gewinnt European Satellite Navigation Competition \(ESNC\) 2012](#)
- [Fachaustausch Geoinformation am 22.11.2012](#)
- [geomer gewinnt Lose für Baden Württemberg](#)
- [Projekt Donauatlas erfolgreich abgeschlossen](#)
- [geomer auf FLOODrisk in Rotterdam](#)
- [Starkregen Pilotprojekt Glems abgeschlossen](#)
- [Termine, Termine, Termine...](#)

geomer gewinnt European Satellite Navigation Competition (ESNC) 2012



Gleich zweimal stand geomer bei der ESNC 2012 mit dem Beitrag „EmoCityMap“ auf dem Siebertreppchen der diesjährigen European Satellite Navigation Competition. In Kooperation mit dem Ludwigshafener Unternehmen bodymonitor systems, einer Ausgründung des GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Mannheim, wurde geomer in der „Baden Württemberg Challenge“ und in der Kategorie „Living Lab“ für die Neuentwicklung EmoCityMap ausgezeichnet.

EmoCityMap (Emotional City Mapping) ist ein Ansatz, der die individuelle emotionale Wahrnehmung des Raums messbar macht. Dazu werden psycho-physiologische Messergebnisse mit Geoinformation angereichert und ausgewertet. Emotionen wie positive und negative Aufmerksamkeit, Entspannung und Müdigkeit können so im räumlichen Kontext visualisiert werden.

Wo befinden sich die sog. „fear points“, „stress points“ oder „chill points“ einer Stadt? Wie wirkt der Raum auf uns? Fragen, die sich die Wahrnehmungsgeographie schon lange stellt, können nun mit objektivierte Methoden sichtbar gemacht werden.

Um Emotionen in Echtzeit und georeferenziert erheben zu können, werden dazu psycho-physiologische Daten, wie Hautleitfähigkeit und Hauttemperatur, gemessen und mit Positionsdaten verknüpft. EmoCityMap verbindet drei Komponenten: Das Sensor-Armband "Smartband" misst die Vitaldaten seines Trägers. Die Messwerte werden gleichzeitig mit GPS-Informationen verknüpft. Die "BMS EmoScore" Software verarbeitet und klassifiziert psycho-physiologische Signale. Das "EmoCityMap GIS" visualisiert die geostatistisch ausgewerteten Resultate. EmoCitymap eröffnet faszinierende Anwendungsmöglichkeiten u.a. in den Bereichen Stadtplanung, Health Care (Verbesserung des urbanen Raums für behinderte Menschen), Katastrophenschutz, Tourismus- und Freizeitplanung sowie Marketing.

Weitere Infos auf unserem [Blog](#) oder bei [Hartmut Gündra](#) ☎ +49 6221 89458-20

Fachaustausch Geoinformation am 22.11.2012



Auch in diesem Jahr begrüßt Sie geomer auf der Netzwerkkonferenz in der Print Media Academy in Heidelberg. Neben einer ganztägigen Vortragsreihe mit den Schwerpunktthemen Straßenaufbruch und Baustelleninformationssysteme, Energiewende und Standort MRN: Planen und bauen, bietet die Veranstaltung Raum für Fachgespräche und eine Plattform für alle, die sich über Anwendungsmöglichkeiten, aktuelle Themen sowie zukünftige Trends in der Geoinformationswirtschaft informieren möchten.

Ein besonders Höhepunkt für uns wird diesjährige Preisverleihung des European Satellite Navigation Competition – Baden-Württemberg Challenge sein, denn hier haben wir den 1. Platz belegt.

Zudem steht das Fachforum Energiewende mit Hartmut Gündra mit den folgenden Themen unter unserer Leitung:

- Energiekonzept MRN
- Energieatlas Bayern – weit mehr als eine Karte
- Runder Tisch "Energiewende" – Plenardiskussion

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfehlen wir Ihnen sich baldmöglichst für die Fachforen anzumelden
Bequem unter: www.m-r-n.com

Informieren Sie sich über das vollständige Programm unter:
www.fachaustausch-geoinformation.de/programm

Ihr Ansprechpartner: [Hartmut Gündra](#) ☎ +49 6221 89458-20

geomer erstellt Hochwasserrisikomanagementpläne in Baden-Württemberg



In Zusammenarbeit mit der Obermeyer Planen und Beraten GmbH unterstützt geomer ab Oktober das Land Baden-Württemberg bei der Erstellung von Hochwassermanagementplänen. Die Hochwasserrisikomanagementplanung in Baden-Württemberg ist Teil der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL). Die Ergebnisse der HWGK sind die fachliche Grundlage für die Erstellung von Hochwasserrisikokarten (HWRK) und Hochwasserrisikosteckbriefen (HWRSt). Durch den Verschnitt der Landnutzung mit den HWGK wird das Risiko dargestellt, Maßnahmen zur Risikominimierung erarbeitet und in Hochwasserrisikomanagementplänen dargestellt.

Ihr Ansprechpartner: [Dr. André Assmann](#) ☎ +49 6221 89458-41

Projekt Donauatlas erfolgreich abgeschlossen



Vom 10. bis 13. Oktober 2012 fand die Abschlusskonferenz des DanubeFLOODRISK-Projektes in Bukarest mit anschließender Exkursion nach Tulcea statt. Damit ist auch für die Donau ein Atlas mit Hochwassergefahren- und Risikokarten verfügbar. geomer unterstützte das Großprojekt an unterschiedlichen Stellen. Aufgaben waren unter anderem die Unterstützung der Harmonisierungs-Arbeitsgruppen (insbesondere im Bereich Daten und Methoden) und der Projektpartner bei der Qualitätssicherung. Zudem gehörte die Berechnung der Schadenpotentiale inkl. der Erstellung der zugrunde liegenden BEAM-Daten (Basic European Asset Map) zu den Aufgaben von geomer.

Infos unter: www.danube-floodrisk.eu und www.geomer.de/BEAM-manual.pdf

Ihr Ansprechpartner: Dr. André Assmann ☎ +49 6221 89458-41

geomer auf FLOODrisk in Rotterdam



Vom 20. bis zum 22. November 2012 findet die 2. Europäische Konferenz zum Thema Hochwasserrisikomanagement in Rotterdam statt. geomer ist mit Beiträgen zu Starkregen sowie „Asset Mapping“ (gemeinsam mit Astrium) vertreten. Mit der Vorstellung des Starkregen-Projektes in Baden-Württemberg (Glems) soll besonders der Austausch auf internationaler Ebene intensiviert werden. Der zweite Beitrag stellt das im Rahmen des FP7-Projektes SAFER entwickelte BEAM-Produkt vor, das inzwischen für 12 europäische Länder verfügbar ist. Die Präsentationen sind für Dienstag (20.11.12)

und Mittwoch (21.11.12) angesetzt.

Infos unter: www.floodrisk2012.net

Ihr Ansprechpartner: André Assmann ☎ +49 6221 89458-41

Starkregen Pilotprojekt Glems abgeschlossen



Am 29.10.2012 fand die Abschlussveranstaltung zur 2. Phase des von geomer bearbeiteten Starkregen-Projektes an der Glems statt. Im Auftrag von acht Kommunen und mit Förderung des Landes Baden-Württemberg wurden Starkregengefahrenkarten erstellt und anschließend der Risikomanagementprozess begonnen. Weitere Einzelheiten zu diesem Thema werden u.a. beim 10. Hochwasserschutzforum der IHK Rhein-Neckar am 03.12.2012 in Mannheim vorgestellt.

Infos unter: www.rhein-neckar.ihk24.de

Ihr Ansprechpartner: Dr. André Assmann ☎ +49 6221 89458-41

Termine, Termine, Termine...

....zum Vormerken:

22.11.2012	Fachaustausch Geoinformation
20. -	Floodrisk Rotterdam
22.11.2012	
03.12.2012	10. Hochwasserschutzforum in der Metropolregion Rhein-Neckar
13.-15.03.2013	Geoinformatik 2012

Wir freuen uns, Sie auf einer dieser Veranstaltungen kennenzulernen!

Hinweis: Dies ist eine Nachricht an unsere bestehenden Kunden und Interessentenkontakte. Wollen Sie diese Nachrichten nicht mehr erhalten? Klicken Sie [hier](#), um sich auszutragen.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. Hartmut Gündra

Prokurist/Executive Board

geomer GmbH
Im Breitspiel 11 B
69126 Heidelberg

Germany

Tel.: +49 (6221) 89458-20

Fax: +49 (6221) 89458-79

Mobil: +49 (174) 3287165

eMail: hg@geomer.de

Twitter: @hguendra

URL: www.geomer.de

Firmensitz: Im Breitspiel 11 b, 69126 Heidelberg, Deutschland

Registergericht: Amtsgericht Mannheim, HRB 336266

Geschäftsführer: Martin Schroeder

© 2012 geomer